

Die Brüder Andrea, Jenutt und Anton Andreon von Molinis bestätigen, von Heinrich von Siegberg¹ gegen einen jährlichen Zins von zwölf Pfund Heller Churer Währung zu Lehen erhalten zu haben ... sinen aigen hof ze l¹ Molynas² gelegen, darin diss nachbenempten stuk vnd güter gehörent l⁵... u. a. ain ackger genant Cancziliäus³, stost l⁶... oben vnd nebent uff an Hainrichs von Gütembergs⁴ wibs gü⁰t l¹⁸... und ain stuk wisan ze obrast am berg Strafeyn⁵, stost vnden an Hainrichs von Gütemberg wibs gü⁰t ...

Or. (A), StaatsA GR Chur, D V/56 Nr. 5. – Pg. 30,9/21 cm. – Siegel abh.

Abschr. (B), 19. Jh., StaatsA GR Chur, AB IV 6/9 (Dokumentensammlung Mohr, Bd. 9), Nr. 526.

¹ Heinrich v. Siegberg (Gem. Göfis, Vorarlberg A), 1422-1461. – ² Molinis, Kr. Schanfigg GR (CH). –

³ Name abg., Gem. Molinis. – ⁴ Heinrich v. Gutenberg (Gem. Balzers). – ⁵ Straffein, Gem. St. Peter, Kr. Schanfigg.